

Openair-Ausstellung beim Forum Alpbach

Der Club Alpbach Südtirol Alto Adige CASA feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Seit 10 Jahren ermöglicht er durch die Unterstützung großzügiger Förderer jungen Südtirolern die Teilnahme am Europäischen Forum Alpbach und bringt damit den Geist von Alpbach auch nach Südtirol.



Kunst im öffentlichen Raum: Hier präsentiert von Giancarlo Lamonaca.

Dieses Jubiläum feiert der Club mit einer besonderen Ausstellung in Alpbach: Kunst im öffentlichen Raum mit den Werken junger Künstlerinnen und Künstler aus der gesamten Europaregion.

Gleichheit und Ungleichheit – Stillstand oder Wandel, Gleichschaltung oder Vielfalt, Chance oder Bremse? Anlässlich des 10jährigen Bestehens des Club Alpbach Südtirol Alto Adige und 70 Jahre Europäisches Forum Alpbach haben sich sechs Künstlerinnen und Künstler aus der Europaregion Tirol Südtirol Trentino mit dem Forum-Alpbach-Generalthema 2015 "inEquality" auseinandergesetzt: Irene Hopfgartner, Giancarlo Lamonaca, Jacopo Mazzonelli, Christine S. Prantauer, Peter Sandbichler und Anna Scalfi Eghenter unter der Kuratierung von Lisa Trockner [Südtiroler Künstlerbund] und Monika Sommer [Europäisches Forum Alpbach] präsentieren ihre Arbeiten im öffentlichen Raum.

Eröffnung am 23. August

Zur Eröffnung am 23. August 2015, 14:30 Uhr und zur Ausstellung von 19.8. bis 30.9.2015 laden die Veranstalter Club Alpbach Südtirol Alto Adige, Südtiroler Künstlerbund, franzmagazine.com, Europäisches Forum Alpbach, Studio Calas sowie die Projektpartner Galleria Civica Trento und Galerie im Taxispalais Innsbruck.

"Der Club Alpbach Südtirol Alto Adige feiert in diesem Jahr sein 10jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass haben wir uns bemüht, das Jubiläum auf eine etwas andere Art und Weise zu begehen. Kunst erregt Menschen und schien passend zu sein, um sie dazu zu bewegen über die zunehmende Ungleichheit in der Welt nachzudenken und sich damit auseinanderzusetzen," so CASA-Projektleiter Christoph Tauber.

SKB-Geschäftsführerin Lisa Trockner über die fruchtbare Zusammenarbeit: "Ein künstlerisches Projekt zu realisieren ist immer spannend und jedes Mal mit neuen Herausforderungen verbunden, da kein Projekt dem anderen gleicht. In diesem Fall ist das besonders reizvolle, dass es eine Zusammenarbeit von unterschiedlich agierenden Institutionen ist, die ihre

Energien bündeln, um gemeinsam erstmalig während des Europäischen Forums Alpbach ein Projekt mit Fokus auf Kunst im öffentlichen Raum auf die Beine zu stellen."

Ein spezieller Outdoor-Kunstraum

Die Kuratorinnen Lisa Trockner und Monika Sommer zum Projekt: "Mit sechs Positionen wird das Zentrum von Alpbach mit eigens für den Ort konzipierten Werken zum Outdoor-Kunstraum. Die KünstlerInnen machen das diesjährige zentrale Thema des Forums "UnGleichheit" anhand von Objekten, Eingriffen an Fassaden und öffentlichen Plätzen und Wegen sowie mit überraschenden Aktionen, die nicht nur BesucherInnen sondern auch die BewohnerInnen involvieren, zum geistigen und sinnlichen Erleben."

[Diskutieren Sie mit \(/user/login\)](#)